



**Wenn das Zuhause der
gefährlichste Ort ist ...**

**Helfen Sie Familien in Not
mit Ihrer Spende!**

Caritasverband Rottenburg-Stuttgart e.V. · Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart

Frau
Maria Mustermann
Musterstr. 99
99999 Musterstadt



Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart

Häusliche Gewalt in Zahlen



141.792 Menschen wurden 2019 Opfer von Gewalt in der Familie.



Vier von fünf Gewaltopfern sind weiblich. **Eines** ist männlich.

An **fast jedem dritten Tag** wird eine Frau von ihrem Partner/Ex-Partner getötet.

Alle 45 Minuten wird eine Frau von ihrem Partner angegriffen.



Mehr als **4.000 Kinder** wurden misshandelt.

Quellen: Kriminalstatistik der Bundesregierung zur Gewalt in Partnerschaften 2019 und Polizeiliche Kriminalstatistik 2019.
Im Corona-Jahr 2020 hat Gewalt in den eigenen vier Wänden weiter zugenommen.

28. April 2021

Ihre Spender-Nr.: 1234567

Hinter verschlossenen Türen ...

Liebe Frau Mustermann,

es ist erschütternd: **Schmerz und Leid beginnen für viele Frauen, Männer und Kinder dort, wo sie Geborgenheit und Liebe finden sollten – im eigenen Zuhause!** Hinter verschlossenen Türen verbergen sich dabei nicht nur tragische Schicksale körperlicher Gewalt. Auch Worte werden zur Waffe: Demütigung, Beschimpfung, unterlassener Trost oder fehlende Zuwendung bedeuten Gewalt gegen die Seele.

Die Corona-Pandemie hat die Lage verschlimmert. Kurzarbeit, Home-Office und Home-Schooling lassen Spannungen ansteigen. Denn die Familien können sich zu Hause nicht aus dem Weg gehen. Sich außerhalb der eigenen vier Wände abzulenken, Freunde zu treffen oder zum Sport zu gehen, ist kaum mehr möglich. **Wenn dann noch Geldsorgen drücken, sind Auseinandersetzungen oft unausweichlich.**

Durch Kontaktbeschränkungen haben Frauen und Männer zudem wenig Chancen, sich Hilfe zu holen. Oft mailen sie uns mitten in der Nacht, wenn ihr Partner endlich schläft. Um sich zu melden, braucht es Mut: sei es aus Angst, Scham oder finanzieller Abhängigkeit. **Die Opfer sind mitten unter uns, alle Schichten sind betroffen.**

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen, bietet die Caritas konkrete Lösungen an. Sie hilft,



**Häusliche Gewalt
ist kein Schicksal.
Sie geht uns alle an!**

28. April 2021

Ihre Spender-Nr.: 1234567

Hinter verschlossenen Türen ...

Liebe Frau Mustermann,

es ist erschütternd: **Schmerz und Leid beginnen für viele Frauen, Männer und Kinder dort, wo sie Geborgenheit und Liebe finden sollten – im eigenen Zuhause!** Hinter verschlossenen Türen verbergen sich dabei nicht nur tragische Schicksale körperlicher Gewalt. Auch Worte werden zur Waffe: Demütigung, Beschimpfung, unterlassener Trost oder fehlende Zuwendung bedeuten Gewalt gegen die Seele.

Die Corona-Pandemie hat die Lage verschlimmert. Kurzarbeit, Home-Office und Home-Schooling lassen Spannungen ansteigen. Denn die Familien können sich zu Hause nicht aus dem Weg gehen. Sich außerhalb der eigenen vier Wände abzulenken, Freunde zu treffen oder zum Sport zu gehen, ist kaum mehr möglich. **Wenn dann noch Geldsorgen drücken, sind Auseinandersetzungen oft unausweichlich.**

Durch Kontaktbeschränkungen haben Frauen und Männer zudem wenig Chancen, sich Hilfe zu holen. Oft mailen sie uns mitten in der Nacht, wenn ihr Partner endlich schläft. Um sich zu melden, braucht es Mut: sei es aus Angst, Scham oder finanzieller Abhängigkeit. **Die Opfer sind mitten unter uns, alle Schichten sind betroffen.**

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen, bietet die Caritas konkrete Lösungen an. Sie hilft, Streit zu schlichten und zeigt Perspektiven für ein friedliches Miteinander auf. **Der Anruf bei uns kann ein Neubeginn sein.** Wenn ein Betroffener sich vom Partner trennt und alles hinter sich lässt, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Beratungsstellen, finanzielle Hilfen und geschützte Unterkünfte für Frauen und Kinder – auch über jeden Lockdown hinweg – schaffen Auswege aus der Gewalt. Damit geplagte Seelen wieder Frieden finden. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Konflikte zu durchbrechen, **liebe Frau Mustermann! Denn niemand soll zu Hause Angst haben.**



Bitte geben Sie auf sich und andere Acht!
Ihr



Pfarrer Oliver Merkelbach
Diözesancaritasdirektor

PS: Ihre Spende schenkt Hoffnung auf ein besseres Leben! 25 Euro reichen für einen Einkaufsgutschein zur Überbrückung der ersten Zeit nach der Trennung vom Partner.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart · Tel.: 0711 2633-1133
E-Mail: spender-service@caritas-dicvrs.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
www.caritas-spende.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und
in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

IBAN
DE63601205000001708801

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BFSWDE33STG



**Not sehen
und handeln.**

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers

Empfänger
Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

IBAN
DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC
BFSWDE33STG

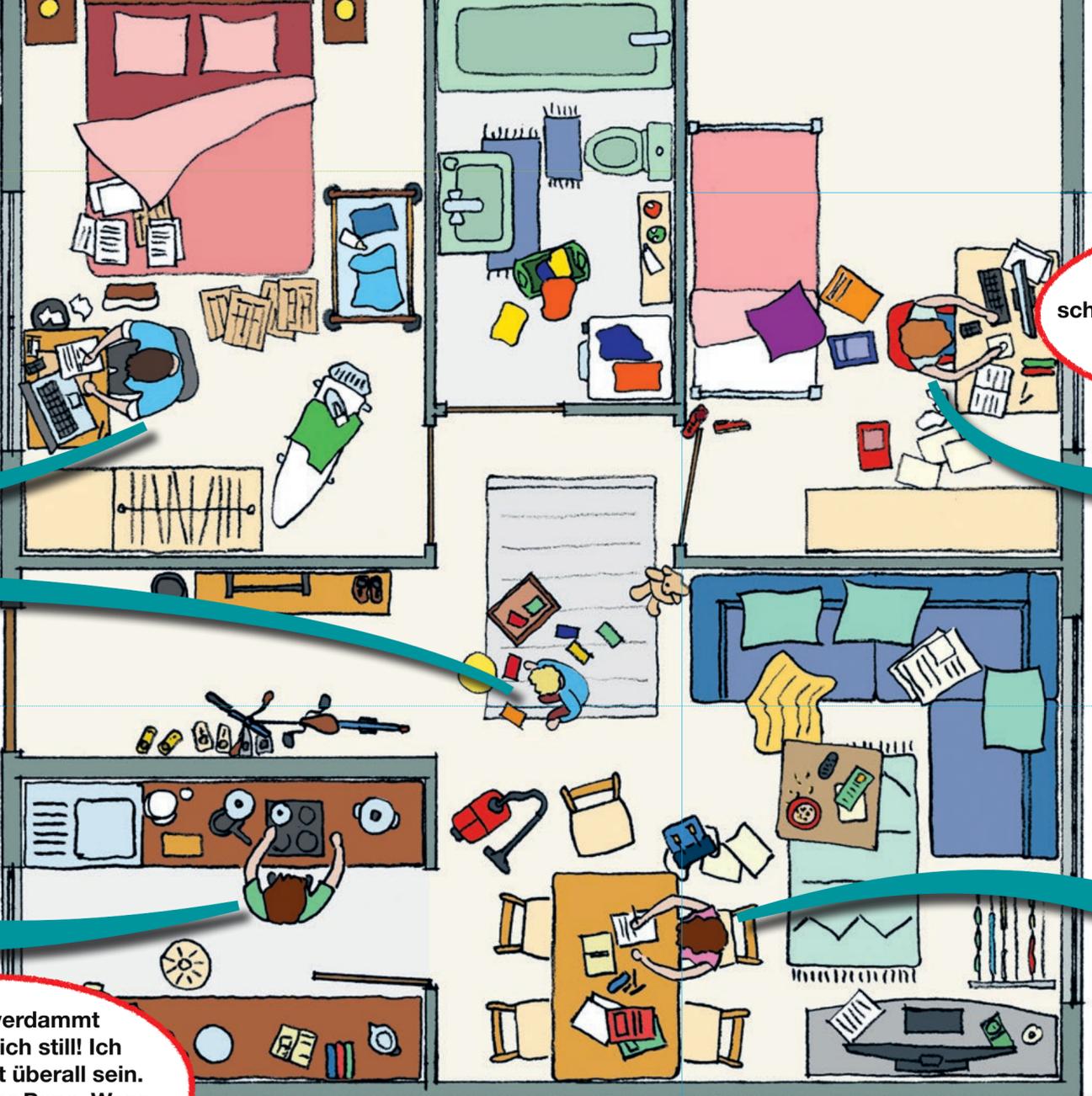
Euro

Auftraggeber/Einzahler

Bis 300 Euro gilt dieser Beleg als Spendenquittung.



Dieser dauernde Stress und das Chaos machen mich wahnsinnig. Und dieser Lärm! Die Kinder schreien, meine Frau brüllt rum. Ich dreh' hier gleich voll durch!



Ich halte das nicht mehr aus, wenn Mama so schreit. Gleich kommt der Papa aus dem Schlafzimmer und dann streiten sie sich wieder ...



Maaamiii, ich will spielen, komm doch mal her!

Mama, ich kapiere das nicht, das ist viel zu schwer! Du musst mir helfen!



Seid doch verdammt nochmal endlich still! Ich kann doch nicht überall sein. Gleich kommt der Papa. Wenn der euch hört, gibt es wieder Ärger!

Bedrängende Enge in der 47 qm kleinen Dreizimmerwohnung mit fünf Personen.

Familien im Ausnahmezustand ...

Eltern und Kinder, die tagein, tagaus aufeinander hocken – da sind Spannungen oft vorprogrammiert. Wenn die Pandemie vorbei ist, sind die Sorgen in den Familien noch lange nicht vorbei. **Denn häusliche Gewalt ist nicht erst seit Corona ein Thema!** Die Konflikte in Partnerschaft und Familie bestanden meist schon vorher und brechen jetzt durch Quarantäne, eingeschränkte Kontakte, finanzielle Sorgen und Lockdown-Langeweile auf.

Wenn ein Elternteil Gewalt ausübt oder die Kinder und den Partner demütigt, leidet die ganze Familie: Kinder, Frauen, Männer – das ganze Miteinander. Männer sind dabei nicht nur Täter – auch sie sind Opfer. Eines von fünf Gewaltopfern ist männlich. Die Zahl der betroffenen Männer ist wahrscheinlich sogar weitaus höher.

Ich habe am _____ meine Spende von _____ Euro der Caritas überwiesen.

Für Ihre Spende bis 300 Euro gilt dieser Beleg mit Ihrem Kontoauszug oder dem Kassenstempel der Bank als Quittung.
Bestätigung über eine Zuwendung im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG bezeichneten Körperschaften: Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. ist wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke (Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten) nach dem letzten uns zugänglichen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Stuttgart – Körperschaften, St.-Nr. 99015/01121, vom 06.04.2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und dass die Zuwendung satzungsgemäß nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke nach § 52 Abs. 2 Nr. 9 AO verwendet wird.

Herzlichen Dank für die Unterstützung der Caritas!
Wir schreiben Ihnen unsere postalischen Mitteilungen auf Grundlage des KdG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) vom 20.11.2017. Wenn Sie keine Informationen mehr von uns bekommen möchten, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung personenbezogener Daten widersprechen. Schreiben Sie dafür an: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Spenderservice, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, oder spender-service@caritas-diovs.de

Vielen Dank für Ihre Spende!



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart Tel. 0711 2633-1133

So hilft Ihre Spende, liebe Frau Mustermann!

Viele Frauen, die in blanker Not ihr Heim verlassen, stehen vor dem Nichts. Sie kommen nur mit ein paar schnell zusammengegrafften Habseligkeiten in die Frauenhäuser der Caritas in Ulm und Biberach. Die Erstausrüstung der Caritas ermöglicht ihnen, das Nötigste anzuschaffen. Caritas-Familienfreizeiten helfen verängstigten Frauen und Kindern, neuen Lebensmut zu schöpfen. **Dafür benötigen wir Ihre Spende!**

25 Euro reichen für einen Einkaufsgutschein für Lebensmittel zur Überbrückung der ersten Zeit nach der Trennung vom Partner.

Mit **50 Euro** tragen Sie dazu bei, die Not leidenden Frauen mit dem Nötigsten auszustatten: Kleidung, Schuhe oder Spielsachen für ihre Kinder.

Mit **75 Euro** ermöglichen Sie Ausflüge und Freizeiten, damit sich traumatisierte Mütter und ihre Kinder erholen und endlich wieder lachen können.

MiteinanderFüreinander
Niemanden aus dem Blick verlieren!

Online spenden unter www.caritas-spende.de

Ihre Spende hilft gegen die Gewalt in Familien!



Wegbegleiter für Familien in Not gesucht!

Nicht erst seit Corona: Finanzielle Sorgen durch Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit führen zu Angst, Stress und Unsicherheit. Zu kleine Wohnungen, sich nicht aus dem Weg gehen können, belastet viele Familien jetzt noch zusätzlich. Wenn das Zuhause zu einem gefährlichen Ort wird, ermöglicht Ihre regelmäßige Unterstützung einen zuverlässigen Ausweg!

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Sonja Hörnlen
Strombergstr. 11
70188 Stuttgart

Caritas-Wegbegleiter spenden monatlich mindestens 10 Euro. Sie helfen so, Verwaltungskosten zu sparen, und ermöglichen wirkungsvolle Caritas-Hilfe.

- Ihre Vorteile auf einen Blick:**
1. Sie bekommen eine persönliche Wegbegleiter-Urkunde.
 2. Wir informieren Sie regelmäßig über die Arbeit der Caritas.
 3. Ihren Wegbegleiter-Beitrag können Sie steuerlich geltend machen.

Mitten unter uns



Wenn die Eltern sich streiten oder schlagen, leidet die ganze Familie.

Gewalt nicht aushalten

Jürgen Haag von der psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Saulgau berichtet von einem besonders schwierigen Fall.

Hier eskalierte die Gewalt, als der alkoholranke und gewalttätige Vater aus dem Krankenhaus zurückkehrte:

„Als es danach wieder einmal laut wurde und der Vater in der Wohnung herumbrüllte, setzte sich der 16-jährige Sohn Tim* erstmals zur Wehr. Vater und Sohn gingen aufeinander los! Erschüttert und alarmiert wandte sich die Mutter an unsere Beratungsstelle. Hier ging es zunächst darum, wie sie mit der Situation umgehen kann, solange alle unter einem Dach wohnen. Wir haben gemeinsam überlegt, wie sie schnellstmöglich alle aus der Situation herauskommen.“

Die Mutter nimmt jetzt einen Termin im Frauenschutzhause wahr. Zudem versucht die Caritas, die Mutter an einen Familienrechtsanwalt zu vermitteln. Auch für Tim ist die Caritas in dieser Lebenskrise natürlich da! In der Beratung redet Tim über seine Not, Ängste und Bedürfnisse. Ein Sozialarbeiter steht ihm hilfreich zur Seite.

*Namen und Details zum Hergang sind zum Schutz der Betroffenen geändert.

„Jetzt geht es wieder los.“

Geschlagen hat er Claudia* anfangs nicht. Aber auch Worte können wehtun. Ihr Mann hat die zierliche 41-Jährige fast täglich beschimpft und beleidigt. Er nahm ihr das Handy weg, um zu kontrollieren, mit wem sie spricht.

Seine Wutanfälle wurden heftiger. Immer wenn sich die Stimmung besonders stark aufheizte, schloss er die Fenster. „Dann wusste ich, jetzt geht es wieder los“, erzählte Claudia der Caritas-Beraterin. Denn die Nachbarn sollten von den Schreien und Schlägen nichts mitbekommen.

Als Claudias Mann im November seinen Job als IT-Berater verliert, weil die Aufträge während der Corona-Krise ausbleiben, wird es noch schlimmer. Doch sie traut sich nicht, Hilfe zu suchen. „Ich hatte Angst, mich und die Kinder alleine nicht über Wasser halten zu können“, sagte sie.

Erst an Weihnachten haben sie und die Kinder es dann nicht mehr ausgehalten. Als er mittags schlief, fasste sie

den Mut, bei der Caritas Ulm-Alb-Donau anzurufen. Es war ihr peinlich, sie stockte. Die Beraterin ermutigte sie sanft: „Ganz ruhig. Fangen Sie einfach mal an zu erzählen ...“

Danach hat Claudia die Kinder genommen und sich mit der Mitarbeiterin im Park getroffen. Sie und ihre Kinder fanden Zuflucht im Caritas-Frauenhaus. Heute ist sie froh über diesen Schritt. Hier fühlen sie und die Kinder sich wieder sicher.



Die Mitarbeitenden der Caritas beraten die betroffenen Frauen, wie sie sich bei häuslicher Gewalt am besten verhalten und wo es Hilfe gibt.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:
08000 11 60 16



Wenn das Zuhause der gefährlichste Ort ist ...

Helfen Sie Familien in Not mit Ihrer Spende!

Caritasverband Rottenburg-Stuttgart e.V. · Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart

Frau
Maria Mustermann
Musterstr. 99
99999 Musterstadt

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart



Quellen: Kriminalstatistik der Bundesregierung zur Gewalt in Partnerschaften 2019 und Polizeiliche Kriminalstatistik 2019. Im Corona-Jahr 2020 hat Gewalt in den eigenen vier Wänden weiter zugenommen.

Häusliche Gewalt in Zahlen

141.792 Menschen wurden 2019 Opfer von Gewalt in der Familie.

Vier von fünf Gewaltopfern sind weiblich.

Eines ist männlich.

An fast jedem dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner/Ex-Partner getötet.

Alle 45 Minuten wird eine Frau von ihrem Partner angegriffen.

Mehr als 4.000 Kinder wurden misshandelt.

caritas



Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

28. April 2021
Ihre Spender-Nr.: 1234567

Hinter verschlossenen Türen ...

Liebe Frau Mustermann,

es ist erschütternd: **Schmerz und Leid beginnen für viele Frauen, Männer und Kinder dort, wo sie Geborgenheit und Liebe finden sollten – im eigenen Zuhause!** Hinter verschlossenen Türen verbergen sich dabei nicht nur tragische Schicksale körperlicher Gewalt. Auch Worte werden zur Waffe: Demütigung, Beschimpfung, unterlassener Trost oder fehlende Zuwendung bedeuten Gewalt gegen die Seele.

Die Corona-Pandemie hat die Lage verschlimmert. Kurzarbeit, Home-Office und Home-Schooling lassen Spannungen ansteigen. Denn die Familien können sich zu Hause nicht aus dem Weg gehen. Sich außerhalb der eigenen vier Wände abzulenken, Freunde zu treffen oder zum Sport zu gehen, ist kaum mehr möglich. **Wenn dann noch Geldsorgen drücken, sind Auseinandersetzungen oft unausweichlich.**

Durch Kontaktbeschränkungen haben Frauen und Männer zudem wenig Chancen, sich Hilfe zu holen. Oft mailen sie uns mitten in der Nacht, wenn ihr Partner endlich schläft. Um sich zu melden, braucht es Mut: sei es aus Angst, Scham oder finanzieller Abhängigkeit. **Die Opfer sind mitten unter uns, alle Schichten sind betroffen.**

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen, bietet die Caritas konkrete Lösungen an. Sie hilft, Streit zu schlichten und zeigt Perspektiven für ein friedliches Miteinander auf. **Der Anruf bei uns kann ein Neubeginn sein.** Wenn ein Betroffener sich vom Partner trennt und alles hinter sich lässt, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Beratungsstellen, finanzielle Hilfen und geschützte Unterkünfte für Frauen und Kinder – auch über jeden Lockdown hinweg – schaffen Auswege aus der Gewalt. Damit geplagte Seelen wieder Frieden finden. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Konflikte zu durchbrechen, **liebe Frau Mustermann! Denn niemand soll zu Hause Angst haben.**



Bitte geben Sie auf sich und andere Acht!
Ihr

Oliver Merkelbach

Pfarrer Oliver Merkelbach
Diözesancaritasdirektor

PS: **Ihre Spende schenkt Hoffnung auf ein besseres Leben!** 25 Euro reichen für einen Einkaufsgutschein zur Überbrückung der ersten Zeit nach der Trennung vom Partner.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart · Tel.: 0711 2633-1133
E-Mail: spender-service@caritas-dicvrs.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
www.caritas-spende.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ BIC _____

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

IBAN DE63601205000001708801
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BFSWDE33STG

IBAN _____ BIC _____

Betrag: Euro, Cent _____

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ ggf. Stichwort _____

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE _____ 06 _____

Datum _____ Unterschrift(en) _____

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers _____

Empfänger
Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

IBAN DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC BFSWDE33STG

Euro _____

Auftraggeber/Einzahler _____

Bis 300 Euro gilt dieser Beleg als Spendenquittung.

SPENDE

Häusliche Gewalt ist kein Schicksal. Sie geht uns alle an!

Ja, ich spende regelmäßig und helfe Familien in Not!

Ich werde Caritas-Wegbegleiter und spende _____ Euro je Monat (mindestens 10 Euro monatlich).

Ich ermächtige den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (Gläubiger-ID DE33ZZZ0000007717), meine regelmäßige Spende mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

Bitte buchen Sie meinen Monatsbeitrag ab _____ (Monat/Jahr) von meinem Konto ab

in monatlichen 1/4-jährlichen 1/2-jährlichen jährlichen Raten begrenzt auf 12 Monate unbegrenzt

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber/-in _____ Datum, Unterschrift _____

Maria Mustermann
Zusatzzeile
Musterstr. 99
99999 Musterstadt

Bitte füllen Sie diesen Coupon aus und senden Sie ihn an umseitige Adresse. Ihre regelmäßige Hilfe können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden. **Hinweis:** Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Ihre Spendenbescheinigung senden wir Ihnen Anfang des nächsten Jahres unaufgefordert zu.**